

**WIE GEHT ES WEITER  
NACH DER  
DEUTSCHKLASSE?**

# IHR KIND BESUCHT DIE DEUTSCHKLASSE

DU 5/6

DU alpha

DU 7

DU 8/9 a

DU 8/9 b

Die Zuordnung zu einer bestimmten Jahrgangsstufe:  
**Geburtsjahr und Monat**

- bleiben **ein** Jahr in der DU-Klasse
- lernen Deutsch als Zweitsprache
- haben eine Schulpflicht
- machen **keinen Abschluss**
- **ohne Abschluss keine Ausbildung**

**Deutschklasse** = spezielle Klasse

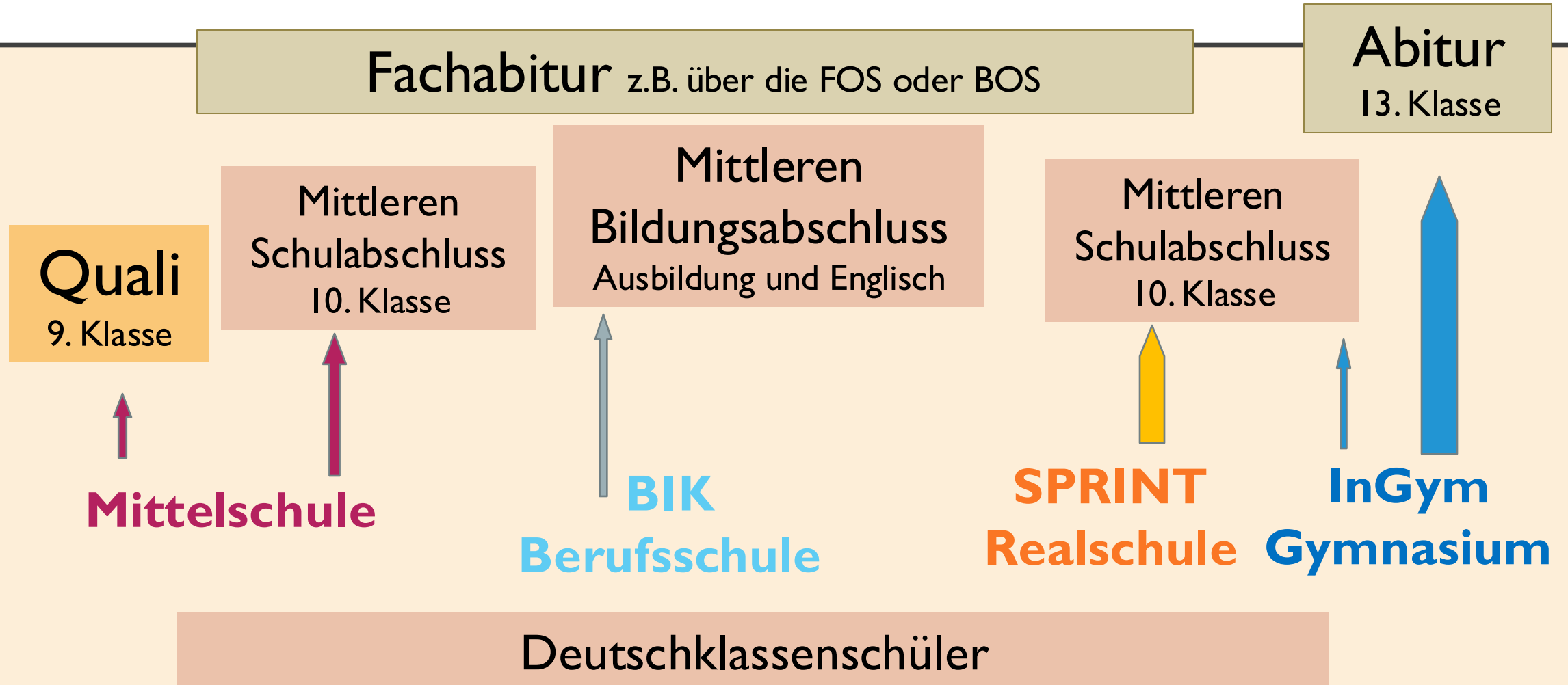
Regelklasse = normale Klasse



SCHÜLER  
EINER  
DU-  
KLASSE

# MÖGLICHE SCHULWEGE IM ÜBERBLICK

Schulabschlüsse



# Quali

## an der Mittelschule

### Regelklasse

Je jünger die Schüler sind, desto leichter ist der Einstieg ins „normale System“.

### DeutschPlus-Klasse

Je älter die Schüler sind, desto mehr Unterstützung im DaZ-Bereich.

DU-Klasse: 5 6 7 8 (9)

# Quali

Deutsch oder DaZ!

Prüfung in **Englisch** oder **Muttersprache**

- Lehrplan der Mittelschule
- Sprengelschule

9

8

7

6

**Regelklasse**

DeutschPlus Maßnahmen

5

Pädagogische Benotung möglich!

# Quali

DaZ!!!

Prüfung in **Englisch** oder **Muttersprache**

9

8

**DeutschPlus-Klasse**

- Lehrplan der Mittelschule
- Adalbert-Stifter-Schule

7

6

5

Spezielle DeutschPlus Maßnahmen:  
alle Schüler haben DaZ

# Mittlerer Schulabschluss

an der Mittelschule

M-Zug

**V I / V 2**

9Mi

Deutsch

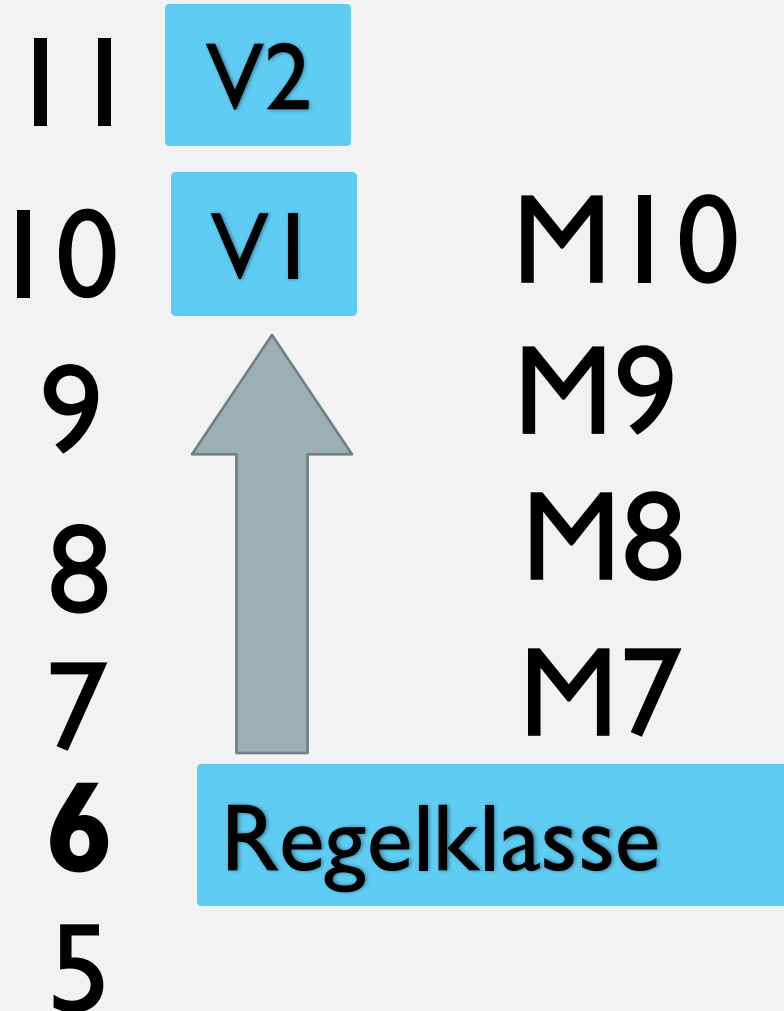
**DaZ +  
Deutsch**



Mittlerer  
Schulabschluss

M-Zug

V1/V2



- Lehrplan M-Zug:  
anspruchsvoller, breit gefächert und  
**schneller**

Sonderform: V1 und V2 =  
Vorbereitungsklassen

- „Mittlere Reife Prüfung“ in DEUTSCH

Mittlerer  
Schulabschluss

9Mi

10Mi

9Mi

Robert-Bosch Mittelschule

9

8

DU 7/8  
und 8/9

- spezielle M-Klasse in der Mittelschule  
für Schüler aus der DU-Klasse

7

6

5

# Voraussetzungen für die 9Mi

In den Leistungsbewertungen der DU-Klasse  
in DaZ und Mathe mindestens 2,5 zum 1. HJ

Vorstellungsgespräch

6 Monate  
Probezeit

positive  
Stellungnahme der  
Lehrkraft

sehr leistungsstarke und motivierte Schüler

# Berufsschule

Deutschklassenschüler

9. und 10. Schulbesuchsjahr

**Berufsschulpflicht**

mindestens 1 Jahr

# Berufsvorbereitung

Kein  
Abschluss



Keine  
Ausbildung



Vorbereitung auf  
die  
Berufsausbildung

Berufsintegrations-  
klassen

- BiK 1. Jahr
- BiK 2. Jahr

# Berufsintegrationsklassen (BiK)

- Schwerpunkt: **Spracherwerb** und erste **berufliche Orientierung**
- Vorbereitung auf eine Ausbildung **oder**
- Vorbereitung auf eine weiterführende Schule
- Einstufungstest: jeweils im Mai

# Sprint Realschule

Mittlerer Schulabschluss

DU

Schüler in der 5., 6. und „junge“  
Schüler im 7. Schulbesuchsjahr

# Sprint Realschule

Aufnahme zum  
Schuljahresbeginn

Unterricht in einer  
Ganztagesklasse

Schüler werden von Beginn an  
in jeweilige Regelklasse  
integriert

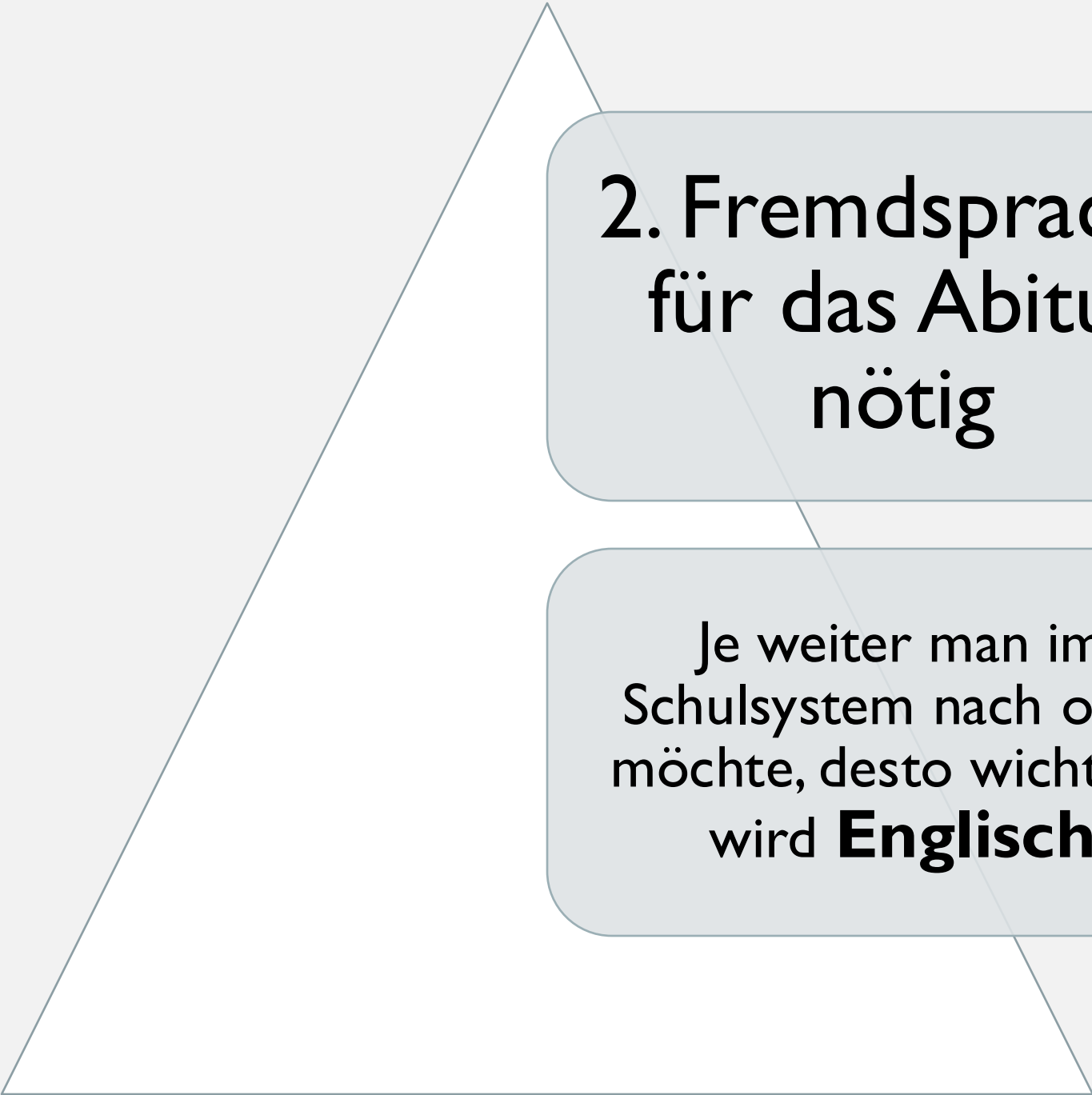
in Deutsch, Mathe, Englisch:  
„Sprint-Gruppe“



# Realschule

- Meldung im März/April
  - Die Schule meldet die Kinder an die Realschule.

SPRINT-Klassen gibt es nicht an jeder Realschule  
(Geschwister-Scholl-RS; Johann-Pachelbel-RS)



2. Fremdsprache  
für das Abitur  
nötig

Je weiter man im  
Schulsystem nach oben  
möchte, desto wichtiger  
wird **Englisch**

# Gymnasium

Mittlerer Schulabschluss nach 10. Klasse

„Junioren“: 6./7.  
Schulbesuchsjahr  
(Alter: 11 – 13 Jahre)

„Senioren“: 7./8. und 9.  
Schulbesuchsjahr  
(Alter: 13 – 15 Jahre)

DU- SchülerInnen

# Gymnasium

Aufnahme  
Sept. Febr.

- Wohnortnahes  
Gymnasium

Phase I:  
Pilot-  
gymnasium

- Martin Behaim  
Gymnasium  
(Mittelfranken)  
Junior- und  
Seniorkurse

Phase 2:  
Stamm-  
gymnasium,  
wohntnah

InGym

So viele  
Informationen!

So viele Wege!

Seien Sie realistisch.  
Ihrem Kind stehen auch  
noch später Wege offen.

Bitte überlegen Sie  
**gemeinsam** mit der  
Klassenlehrkraft,  
welcher Weg **gerade**  
möglich ist.